

ROMAN

NEW YORK TIMES
BESTSELLER AUTOREN



ROMANCE

KRISTAN
HIGGINS

Zurück-
geküsst



DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG

Haus hier im Ort bekommen, nicht zu vergessen die großzügige monatliche Abfindung.) „Heute ist *der* Tag. Ich werde die Fakten präsentieren, den Fall überzeugend darlegen und auf den Urteilsspruch warten, der sicher ganz zu meinen Gunsten ausfallen wird.“

Pater Bruce hob eine seiner buschigen weißen Augenbrauen. „Wie romantisch.“

„Ich denke, meine Einstellung zu Romantik ist wohl mehr als eindeutig dokumentiert.“

„Man könnte den armen Teufel ja fast bedauern.“

„Man könnte, aber der Junge hat alles, was man sich nur wünschen kann, und das wissen Sie.“

„Ach ja?“

„Bitte.“ Ich stieß mein Glas gegen das von Pater Bruce und trank einen Schluck. „Auf die Ehe! Und wo wir gerade vom Teufel

sprechen, da ist er auch schon, vier Minuten zu früh. Es geschehen doch immer wieder Wunder.“

Seit zweieinhalb Jahren war ich mit meinem Freund Dennis Patrick Costello zusammen. Stellen Sie sich den Feuerwehrmann vor, von dem Sie schon immer geträumt haben ... Genau so sieht er aus – ein wahrer Augenschmaus: dichtes dunkles Haar, blaue Augen und die gesunden roten Wangen eines typischen Iren. Eins achtundachtzig. Die Schultern so breit, dass sie eine vierköpfige Familie tragen könnten. Das Einzige ... hm ... beinahe sprichwörtliche Haar in der Suppe war ein Zopf – ein langer, dünner geflochtener Rattenschwanz, der Dennis im Nacken baumelte. Und Dennis hing aus unerfindlichen Gründen an ihm. Nun gut, ich versuchte es zu ignorieren, da seine ansonsten sexy Erscheinung und die

konstante Leutseligkeit mich mit Stolz erfüllten. Es gab auf der ganzen Insel keinen Menschen, der Dennis nicht mochte, und keine Frau, die nicht mitten im Satz abbrach, wenn er lächelte. Und er gehörte zu mir!

Dennis kam mit Chuck, seinem Kumpel aus der Feuerwehrstaffel, der mich mit einem bösen Blick bedachte, bevor er ans andere Ende der Theke marschierte. Chuck hatte seine liebe, gute Ehefrau Constance betrogen, und das nicht nur ein Mal, nein, er hatte den Tiger Woods von Martha's Vineyard gegeben und letztlich vier Affären in sechs Jahren Ehe gestanden. Als Folge davon bewohnte Chuck jetzt eine schiefe, vierundfünfzig Quadratmeter große „Ein-Zimmer-Hütte“ auf Chappaquiddick und musste jeden Tag mit der Fähre zur Arbeit fahren. Tja, das ist eben der Sünde Lohn.

„Hallo, Chuck! Wie geht es dir?“,

erkundigte ich mich. Chuck ignorierte mich, wie immer. Egal. Ich drehte mich zu Dennis um. „Hallo, Liebling! Sieh mal an, vier Minuten zu früh!“ Dennis beugte sich vor und küsste mich auf die Wange. „Hallo, schöne Frau. Hallo, Pater B.“

„Dennis. Viel Glück, mein Sohn. Ich werde ein Ave-Maria für Sie beten.“

„Danke, Pater.“ Augenscheinlich nicht weiter daran interessiert, warum ein Priester für ihn beten wollte, lächelte Dennis mich an. „Ich bin am Verhungern. Wie steht's mit dir?“

„Oh ja, ich auch. Bis bald, Pater Bruce.“ Ich glitt vom Hocker, und Dennis musterte mich anerkennend – was genau der Grund für die Wahl meines Kleides und der schmerzhaft und fast schon unanständig hohen Schuhe war. Ich wollte Dennis' volle Aufmerksamkeit, und da er ein Mann war, konnte ein betontes Dekolleté nicht schaden.

An diesem Abend wollte ich die Frage aller Fragen stellen. Zweieinhalb Jahre mit Dennis hatten mich überzeugt, dass er als guter Ehemann taugen würde. Er war ein anständiger Kerl, hatte ein gutes Herz, eine feste Stellung, eine nette Familie, und er war äußerst attraktiv. Es galt: jetzt oder nie ... Mit fast vierunddreißig wollte ich nicht ewig nur als jemandes Freundin herumhängen. Ich war eine Frau, die gern plante und auch die Initiative ergriff, und der gute Dennis konnte ein wenig Führung gebrauchen.

Erster Punkt auf meinem Plan: Essen für Dennis, der häufiger Nahrung brauchte als ein Kleinkind. Ein paar Bier könnten auch nicht schaden, da Dennis, auch wenn er mit unserer Beziehung recht zufrieden wirkte, das Thema Heirat noch nicht angeschnitten hatte. Das Bier würde ihn also williger stimmen.

Und so erzählte Dennis, einen halben Liter